



Niederösterreichische Kulturwege

Vom  
**Schneeberg**  
hinab ins **Steinfeld**





# Alphabetisches Ortsverzeichnis

1	Bad Fischau	4, 12, 13	14	Rothengrub	11, 23
2	Dörfles	4, 12	15	Schrattenbach	4, 6, 21
3	Dreistetten	44	16	St. Egyden	28, 32
4	Emmerberg	12, 36	17	St. Johann	32, 33
5	Flatz	6	18	St. Lorenzen	26, 32, 33
6	Gerasdorf	12, 27	19	Stollhof	11
7	Grünbach	6, 10, 20	20	Unter-Höflein	22
8	Höflein	22	21	Urschendorf	12, 27
9	Maiersdorf	44	22	Willendorf	6, 24
10	Muthmannsdorf	12, 38-44	23	Winzendorf	6, 34
11	Neusiedl am Steinfeld	30	24	Würflach	6, 26
12	Ober-Höflein	22	25	Zweiersdorf	22
13	Puchberg	13-19	X	... Nummerierung auf der Karte	

Blick vom Steinfeld auf die Hohe Wand



# Vom Hochschneeberg hinab ins Steinfeld

Das hier beschriebene Gebiet umfasst das „Puchberger“ und das „Grünbacher Becken“, die „Willendorfer Bucht“ und die „Neue Welt“.

Begrenzt werden diese geographischen Einheiten durch den Hochschneeberg und Teile der „Dürren Wand“ im Westen, der „Hohen Wand“ im Norden, der Linie „Malleiten“ bei Bad Fischau bis zum „Großen Föhrenwald“ an der „Neunkirchner Allee“ im Osten und dem Höhenzug der linken Talseite des „Sierningtales“ zwischen Puchberg und Ternitz im Süden.

Nirgendwo in Niederösterreich sind die geographischen, klimatischen und naturkundlichen Gegensätze so groß wie innerhalb dieser wenigen Kilometer. Der Gipfel des Hochschneeberges, das Klosterwappen, erreicht eine Höhe von 2075 m; der am tiefsten gelegene Punkt des beschriebenen Gebietes liegt östlich von St. Egyden in ca. 310 m Höhe. Hochalpine Landschaften, Almen, steile Felsabstürze im Westen und Norden, sanfte, teils versumpfte Wiesen, karge Schotterflächen und unendliche Schwarzföhrenwälder prägen im Osten und Süden das Landschaftsbild.

Skywalk auf der Hohen Wand

